

Melodie: „Kommt herbei, singt dem Herrn“ (GL 270)  
© Peter Gerloff auf [www.gerloff-hi.de](http://www.gerloff-hi.de)

Tief dringt ein Stich, bohrt sich ins Ich  
mit seinem Gift, das die Seele füllt,  
wirft aus dem Gleis, treibt dich im Kreis  
rund um das eigene Spiegelbild.  
Wenn der böse Geist dich fesselt,  
kommt dir niemand im Dunkel nah.  
Abgesperrt und eingekesselt  
wartest du auf ein Effata.

Wahrheit verstummt, Sprache verummt,  
weicht jeder Antwort der Leute aus.  
Taub wird das Ohr, schließt wie ein Tor,  
sperrt, was dich fordert und fragt, hinaus.  
Wenn der böse Geist dich fesselt,  
kommt dir niemand im Dunkel nah.  
Abgesperrt und eingekesselt  
zitterst du vor dem Effata.

Einer, der spürt, der dich berührt,  
kehrt vor der Mauer der Angst nicht um.  
Dämon, fahr aus! Öffne das Haus!  
Mensch, fasse Mut,  
bleib nicht taub und stumm!  
Wenn der Menschensohn dich segnet,  
kommt Gott selbst deinem Herzen nah.  
Und wer immer dir begegnet,  
fühlt die Kraft seines Effata.

#### FÄHIG ZUR KOMMUNIKATION

Jesus heilt einen Heiden, der weder mit Gott  
noch mit den Menschen kommuniziert. Der  
Vorgang erinnert an die Taufe: Vorstellung;  
Handauflegung, Aufblick zum Himmel  
(Anrufung Gottes), Berührung der  
Sinnesorgane. Angesprochen wird aber die  
Person, nicht das Organ. In der Nähe von  
Jesus sollen sich die Hemmungen lösen, die

eine echte Kommunikation blockieren.  
Jesus will nicht, dass man um ihn ein  
Aufsehen macht wie um einen  
Wundertäter, darum hatte er den  
Stummen abseits genommen. -  
Glaubende verstehen, dass Jesus mit  
schöpferischer Kraft „alles gut gemacht  
hat“ (Vers 37). So war zur Beginn der  
Schöpfung alles „sehr gut“, was Gott  
geschaffen hatte; und im Paradies ging  
Gott mit dem Menschen um wie mit  
einem Freund.



[http://www.gotteswort.ch/  
sonntag.htm](http://www.gotteswort.ch/sonntag.htm)

## PREISET DEN HERRN!

### 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS B



#### TAGESGEBET

Gütiger Gott, du hast uns durch  
deinen Sohn erlöst und als deine  
geliebten Kinder angenommen.  
Sieh voll Güte auf alle, die an  
Christus glauben, und schenke ihnen  
die wahre Freiheit und das ewige  
Erbe. Darum bitten wir durch Jesus  
Christus.

#### LESUNG AUS DEM BUCH JESAJA

1. Lesung: Jes 35, 4-7a

Sagt den Verzagten: Habt Mut,  
fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer  
Gott! Die Rache Gottes wird  
kommen und seine Vergeltung; er  
selbst wird kommen und euch

erretten. Dann werden die Augen der Blinden geöffnet, auch die Ohren der Tauben sind wieder offen. Dann springt der Lahme wie ein Hirsch, die Zunge des Stummen jauchzt auf. In der Wüste brechen Quellen hervor, und Bäche fließen in der Steppe. Der glühende Sand wird zum Teich und das durstige Land zu sprudelnden Quellen.

#### ANTWORTPSALM

Ps 146 (145), 6-7.8-9b.9c-10 (R: 1)  
(GL 527, 3) I. Ton

R Lobe den Herrn, meine Seele! - R

Der Herr hat Himmel und Erde gemacht, †  
das Meer und alle Geschöpfe; ☆  
er hält ewig die Treue.

Recht verschafft er den Unterdrückten,  
†  
den Hungernden gibt er Brot; ☆  
der Herr befreit die Gefangenen. - (R)

Der Herr öffnet den Blinden die Augen,  
☆  
er richtet die Gebeugten auf.

Der Herr beschützt die Fremden ☆  
und verhilft den Waisen und Witwen zu  
ihrem Recht. - (R)

Der Herr liebt die Gerechten, ☆  
doch die Schritte der Frevler leitet er in  
die Irre.

## Effata! Öffne dich!

Der Herr ist König auf ewig, ☆  
dein Gott, Zion, herrscht von  
Geschlecht zu Geschlecht. - R

#### LESUNG AUS DEM JAKOBUSBRIEF

2. Lesung: Jak 2, 1-5

Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.

Wenn in eure Versammlung ein Mann mit goldenen Ringen und prächtiger Kleidung kommt, und zugleich kommt ein Armer in schmutziger Kleidung, und ihr blickt auf den Mann in der prächtigen Kleidung und sagt: Setz dich hier auf den guten Platz!, und zu dem Armen sagt ihr: Du kannst dort stehen!, oder: Setz dich zu meinen Füßen! - macht ihr dann nicht untereinander Unterschiede und fällt Urteile aufgrund verwerflicher Überlegungen?

Hört, meine geliebten Brüder: Hat Gott nicht die Armen in der Welt auserwählt, um sie durch den Glauben reich und zu Erben des Königreichs zu machen, das er denen verheißt hat, die ihn lieben?

#### HALLELUJA. HALLELUJA.

Jesus verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden. Mt 4, 23b

#### + AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH MARKUS

Mk 7, 31-37

Jesus verließ das Gebiet von Tyrus wieder und kam über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Gebiet der Dekapolis. Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen: Effata!, das heißt: Öffne dich! Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit, und er konnte richtig reden. Jesus verbot ihnen, jemand davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr machten sie es bekannt. Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.